

EXTREMADURA VON DER BESTEN SEITE

MADER 7 Tage
ab € 1.720,-



Panoramablick auf Toledo

Das Flair der Paradores - Von Madrid nach Lissabon

Während dieser Reisen erleben Sie, wie man auf feinste Weise die Schönheiten der Natur und Kultur in Spanien kennenlernen kann. Wir wohnen in ehemaligen Klöstern oder Palästen, welche mit großem Aufwand zu luxuriösen Hotels umgestaltet wurden und inmitten der historischen Altstädte liegen. Die vornehmen Restaurants verwöhnen Sie mit erlesenen lokalen Speisen und Wein, welcher ebenfalls im Reisepreis inkludiert ist.

Während der Karwoche finden in den Städten Cáceres und Mérida faszinierende Prozessionen statt. Kulturliebhaber werden von den Sehenswürdigkeiten der Weltkulturerbestädte wie zum Beispiel von Toledo und Mérida begeistert sein! Dank der idealen Flugzeiten ist am Anreisetag ein schönes Besichtigungsprogramm möglich.



Parador de Jarandilla de la Vera - Innenhof

1. TAG: Anreise - Madrid - Chinchón

Abflug mit Lufthansa von Wien um 06:10 Uhr oder von Linz um 06:05 Uhr über Frankfurt nach Madrid. Ankunft um 12:05 Uhr. (Flüge ab/bis Salzburg auf Anfrage!) Anschließend Fahrt zur „Puerta de Europa“ und weiter auf der wichtigsten Straße der Banken „Paseo de la Castellana“ zum Rathaus und weiter zur Plaza de España mit dem Denkmal des Poeten Cervantes. Spaziergang vom Königspalast vorbei an der Oper zur Plaza Mayor. Nach einer Pause führt die Besichtigung weiter über die Puerta del Sol zur Kirche San Antonio de la Florida mit dem Grabmal des berühmten Malers Goya. Am späten Nachmittag Busfahrt nach Chinchón und Bezug des Paradores****.



Kaffepause vor dem Kloster von Guadalupe

2. TAG: Toledo - Talavera de la Reina - Guadalupe

Fahrt zur Provinzhauptstadt Toledo, Sitz des Erzbischofes – Primus von Spanien. Spaziergang durch die Altstadt und Besuch der großartigen Kathedrale und der Kirche Santo Tome mit einem der wichtigsten Gemälde „Begräbnis des Grafen von Orgaz“ von El Greco. Anschließend Besuch von Talavera de la Reina. Rundgang in der Altstadt der Talavera-Kacheln. Auf landschaftlich schöner Bundesstraße über Puerto de S. Vicente zum berühmten Wallfahrtsort Guadalupe. Nach Bezug unseres Paradores**** Besichtigung des einzigartigen Klosters direkt neben unserem Hotel. Das Ziel der Wallfahrt war und ist noch immer die Statue von Guadalupe, die nach der Legende vom Evangelisten S. Lukas geschnitten und durch viele Wunder zur Schutzpatronin „aller Spanier“ wurde.

Die Besichtigung der Klosterkirche mit Madonna, Kapitelsaal und die Sakristei mit den berühmten Gemälden von Zurbarán wird Sie begeistern. Das Abendessen im Parador wird wie an allen Tagen sehr vornehm und von bester Qualität sein.

3. TAG: Jerte Tal - Monasterio de Yuste - Jarandilla de la Vera

Fahrt durch die Sierra de Guadalupe und weiter über den, von Toledo nach Lissabon fließenden Tajo ins Jerte Tal, wo eventuell noch über 1 Mio. Kirschenbäume blühen. Nun weiter zum Kloster San Jerónimo de San Yusto, in welchem Karl V. die letzten 16 Monate seines Lebens verbrachte. Nach eingehender Besichtigung weiter zum nahegelegenen Ort Cuacos de Yuste, wo der berühmte außereheliche Sohn Don Juan de Austria aufgewachsen ist. Bezug des schönen Parador Jarandilla****. In diesem ehemaligen Palast des Herzogs von Oropesa hat Karl V. 3 Monate gewohnt, bevor er im Februar 1556 in das Kloster der Hieronymiten nach San Yusto zog und dort 1558 starb.

4. TAG: Trujillo - Cáceres

Fahrt durch die schöne Landschaft der Extremadura nach Trujillo, der „Stadt der Eroberer“. Besuch der Plaza Mayor mit dem Reiterstandbild von Pizarro, dem Eroberer von Peru, der als Schweinehirt begann, eine Inkaprinzessin heiratete und als unermesslich reicher Mann starb. Die Paläste der Stadt geben ein Bild vom Reichtum der Eroberer.



Kybele Brunnen, Plaza de la Cibeles